



universität
wien

Institut Wiener Kreis

FWF

Der Wissenschaftsfonds.



I F K
kunstuniversitätlinz

Tagung

Universalsprachen, Kunstsprachen, Plansprachen: Träume und Utopien von einer Welt ohne Übersetzung

Spätestens seit Leibniz und seiner *characteristica universalis* wurden immer wieder Konzepte für die Entwicklung einer Universal- oder Einheitssprache vorgeschlagen und umgesetzt. Nicht selten scheiterten diese Konzepte jedoch an ihren Ansprüchen: So sprechen beispielsweise heute – mehr als hundert Jahre nach der Drucklegung von Ludwik Lejzer Zamenhofs *Unua Libro* (1887) – lediglich etwa tausend Menschen weltweit Esperanto als Muttersprache; die geschätzte Zahl aktiver SprecherInnen variiert zwischen 100.000 und 10 Millionen, je nach vorausgesetztem Niveau der Sprachbeherrschung. Auch die *International Semantography* (1949) von Charles K. Bliss, ein Symbolsystem, das *readable in all languages* sein sollte, enttäuschte die Erwartungen des Autors. Auf der anderen Seite haben sich Programmiersprachen, Verkehrszeichen oder piktografische Leitsysteme in der Tradition von Otto Neuraths ISOTYPE, dem *International System of Typographic Picture Education*, nahezu weltweit verbreitet und durchgesetzt. Die internationale Tagung soll die Chancen und Grenzen möglicher Ergänzungen oder sogar partieller Überwindungen der Sprachenvielfalt – nicht zuletzt im Blick auf die Auseinandersetzungen um „Basic English“ (Charles Kay Ogden) oder „Globalesisch“ (Jürgen Trabant) – unter historischen wie aktuellen Gesichtspunkten untersuchen und diskutieren.

Die Tagung wird in Kooperation mit dem FWF Forschungsprojekt *Isotype: Entstehung, Entwicklung, Erbe* (P 31500) des Instituts Wiener Kreis / Universität Wien in englischer und deutscher Sprache veranstaltet.

DIE TAGUNG FINDET ALS LIVE-MEETING PER ZOOM STATT.

Die Links zu den einzelnen Tagen finden Sie hier:

UNIVERSALSPRACHEN, KUNSTSPRACHEN, PLANSPRACHEN, 18. NOVEMBER 2020

<https://zoom.us/j/97783366228?pwd=cHhuSEl aQnJqUWJ6S3BDYVlVRnhvdz09>

Meeting-ID: 977 8336 6228, Kenncode: yrTM8J

Kenncode Telefon: 072097

UNIVERSALSPRACHEN, KUNSTSPRACHEN, PLANSPRACHEN, 19. NOVEMBER 2020

<https://zoom.us/j/94924081173?pwd=b0lyQ0t2RXlwZzBOS0lOeUNLbGc4QT09>

Meeting-ID: 949 2408 1173, Kenncode: r6a4U5

Kenncode Telefon: 171270

UNIVERSALSPRACHEN, KUNSTSPRACHEN, PLANSPRACHEN, 20. NOVEMBER 2020

<https://zoom.us/j/97479985360?pwd=RjJPNm40UHFL eDFCRnVzTm lZa3RpUT09>

Meeting-ID: 974 7998 5360, Kenncode: p4bhJs

Kenncode Telefon: 932763

- 16.00 Einführung
Thomas Macho
Zwischen Stimme und Schrift, Hören und Sehen, Privatsprache und Universalsprache
- Moderation:
Thomas Macho
- 16.20 Keynote
Günther Sandner
Weltsprache ohne Worte. Rudolf Modley, Margaret Mead und Glyphs, Inc.
- 17.45 Pause
- Moderation:
Thomas Macho
- 18.15 Lesung
Clemens J. Setz
Die Bienen und das Unsichtbare
- 19.30 Ende

- Moderation:
Günther Sandner
- 9.30 **Christopher Burke**
Isotype and Interglossa
- 10.30 Pause
- 11.00 **Eric Kindel**
'When things are equal all over the world the symbols can be the same':
Isotype in West Africa
- 12.00 Mittagspause
- Moderation:
Thomas Macho
- 14.00 **Liliana Feierstein**
Ludwik Lejzer Zamenhof: Eine jüdische Sprachutopie für eine Welt ohne Gewalt
- 15.00 Pause
- Moderation:
Günther Sandner
- 15.30 **Bernhard Tuidier**
Das Esperantomuseum und die Sammlung für Plansprachen der
Österreichischen Nationalbibliothek (inkl. Präsentation)
- 17.00 Pause
- 17.30 **Seán Ó Riain**
Can Esperanto Improve Language Learning and European Identity?
- 18.30 Ende

	Moderation: Günther Sandner
9.30	James McElvenny International Languages and Philosophy of Language: Isotype, Basic and Minimal English
10.30	Pause
	Moderation: Thomas Macho
11.00	Charles Gautier Jean Effel's Universal Writing Project (followed by Q&A in French with live translation by Doris Posch)
12.00	Mittagspause
	Moderation: Thomas Macho
14.00	Rebekka Ladewig Pfeilzeichen. Elemente einer Archäologie des Zeigens
15.00	Pause
	Moderation: Günther Sandner
15.30	Daniela Stöppel Die Genese des Piktogramms aus der Physiognomik
16.30	Ende

Konzeption: Günther Sandner (Wien), Thomas Macho (Wien)

TeilnehmerInnen:

Christopher Burke (Wien / Reading)
Liliana Feierstein (Berlin)
Charles Gautier (Paris)
Eric Kindel (Reading)
Rebekka Ladewig (Wien/Berlin)
James McElvenny (Siegen)
Seán Ó Riain (Wien)
Clemens J. Setz (Wien)
Daniela Stöppel (München)
Bernhard Tuidler (Wien)

Mit freundlicher Unterstützung

